

## 5. Dezember 2015 – im Zeichen der Integration

**Erster Integrationstag** der Erzdiözese Wien: Hilfestellung, Ermutigung und ein Austausch mit ExpertInnen. Benefizkonzert für die Caritas Flüchtlingshilfe im Stephansdom.

Warum die Wiener Symphoniker, Anne-Sophie Mutter und Gouverneur Ewald Nowotny die Initiativen unterstützen.

Wien – Am 5. Dezember 2015 gibt es erstmalig einen „Integrationstag“ für alle Interessierten, die sich im Bereich Integration von Flüchtlingen engagieren wollen oder bereits aktiv sind. Die ganztägige Veranstaltung im Kardinal König Haus in Wien XXIII dreht sich um erste Schritte, praktisches und juristisches Know-how, Best-Practice-Beispiele und Möglichkeiten für Vernetzung und Zusammenarbeit. Zum feierlichen Abschluss geben die Wiener Symphoniker ein Benefizkonzert im Stephansdom zugunsten der Caritas Flüchtlingshilfe.

Veranstalter ist die Erzdiözese Wien. Die Erste Bank Stiftung und der Österreichische Integrationsfonds unterstützen die Initiative. Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn: *„Der Unterbringungskrise darf keine Integrationskrise folgen. Wir alle müssen mithelfen, dass die Flüchtlinge in unsere Gesellschaft und unsere Werte hineinwachsen können. Sie müssen eine Chance haben, Österreich lieben zu lernen, weil Österreich ihnen eine neue Lebensperspektive gegeben hat.“*

### Mut machen und Hilfestellung geben

Zur bestmöglichen Integration der vielen Schutzsuchenden bedarf es neben der hohen Einsatzbereitschaft auch Professionalität und Fachwissen für die freiwillig Engagierten. *„Wir haben in vielen Gesprächen gehört, dass Menschen etwas tun wollen und nicht wissen wie. Andere tun schon etwas, wollen aber darin effizienter werden. Sicherheit zu geben, Mut zu machen und hilfreiche Kontakte zu vermitteln ist uns ein wichtiges Anliegen“*, sagt Dr. Carl Rauch, Geschäftsführer des Medienhauses der Erzdiözese Wien, des Organisators des ersten Integrationstages.

Positive Beispiele von Pfarren und Gemeinden, bei denen Integration bereits aktiv gelebt wird, aber auch das Fachwissen von ExpertInnen sollen daher beim Integrationstag Menschen, die sich engagieren wollen, Mut machen.

### Experten und Laien präsentieren Maßnahmen

Am Programm stehen fundierte **Fachvorträge** u.a. von Stefan Maier (Nahost-Koordinator der Caritas Österreich) sowie von Univ. Prof. Dr. Heinz Faßmann, der einen Überblick über die aktuelle Lage im Land gibt. In einer **Diskussionsrunde** mit Rainald Tippow (Flüchtlingskoordinator der Erzdiözese Wien) kommen Betroffene zu Wort und sprechen über ihre Flucht nach Österreich.

ExpertInnen beleuchten in **Workshops** zu den Themen Erste Schritte, Administration, kulturelle Integration und Best Practice das Thema Integration aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Fragestellungen reichen von rechtlichen Voraussetzungen über bauliche Maßnahmen bis zur Integration ins Gemeindeleben.

Begleitet wird das Programm von einer **„Integrationsausstellung“**, in der sich erfolgreiche Initiativen, Vereine und Organisationen vorstellen und zum gegenseitigen Austausch und Vernetzen einladen.

## **Benefizkonzert im Stephansdom**

Für den feierlichen Abschluss des Integrationstages sorgen die **Wiener Symphoniker** und der **Domchor**, die unter der Leitung von Sebastian Weigle um 18.00 Uhr im Stephansdom Anton Bruckners 4. Symphonie Es-Dur und Bruckners Motetten zugunsten der Caritas Flüchtlingshilfe zum Besten geben.

### **Ehrenschatz und Ehrenkomitee**

Kardinal Christoph **Schönborn** und Bürgermeister Dr. Michael Häupl haben den Ehrenschatz für dieses Konzert der Nächstenliebe übernommen. Das Ehrenkomitee aus hochkarätigen Persönlichkeiten aus dem öffentlichen, kulturellen und kirchlichen Leben wird von **Frau Margit Fischer** angeführt. Sie alle unterstützen die Initiative zugunsten der Caritas Flüchtlingshilfe.

*„Wir wollen mit unserem Engagement gleichermaßen helfen und durch die Kraft der Musik Brücken bauen“,* so **Johannes Neubert**, Geschäftsführer der Wiener Symphoniker, die sich in diesem Jahr bereits mehrfach für die Flüchtlingshilfe engagiert haben.

**Univ. Prof. Dr. Ewald Nowotny**, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank begrüßt die Initiative: *„Das ist äußerst wertvoll für ein fruchtbares Miteinander in Frieden und Freiheit in Europa.“*

**Geigen-Virtuosin Anne-Sophie Mutter** dankt den Veranstaltern: *„Mit ihrem Benefizkonzert zugunsten der Caritas Flüchtlingshilfe setzen die Musiker ein starkes Zeichen der tätigen Nächstenliebe – Helfen auch Sie, damit die Menschen sich in ihrer neuen Heimat bestmöglich integrieren können!“*

[Statements und weitere UnterstützerInnen finden Sie hier:](#)

<http://benefizkonzert.erzdioezese-wien.at>

**Integrationstag der Erzdiözese Wien:** 5.12.2015, 9.30 – 16.30 Uhr, Kardinal König Haus, 1130 Wien  
Teilnahme am Integrationstag ist kostenlos. Anmeldung: [www.erzdioezese-wien.at/integrationstag](http://www.erzdioezese-wien.at/integrationstag)

**Benefizkonzert:** 5.12.2015, 18.00 Uhr, Stephansdom, Wien  
Tickets (steuerlich absetzbar) können in unterschiedlichen Preiskategorien über den Mitveranstalter „Kunst & Kultur“ – *ohne Grenzen*“ unter 01/581 86 40 bezogen werden.

### **Rückfragen:**

Mag. Barbara Kornherr  
Erzdiözese Wien – Medienhaus  
Tel. 01/512 35 03-3964  
[b.kornherr@edw.or.at](mailto:b.kornherr@edw.or.at)